

wir der jungen Generation ein festes wissenschaftliches Weltbild vermitteln sollen, sind das wichtige Grundfragen. Sie bilden deshalb zugleich eine Grundlage für unsere Parteiarbeit.

An der Schule haben wir verschiedene Möglichkeiten der politischen Qualifizierung. Für die Genossen ist die Mitgliederversammlung der Grundorganisation hierfür besonders wichtig. Im Parteilehrjahr, an dem alle Kollegen teilnehmen, in der Gewerkschaftsgruppe, im Pädagogischen Rat und in den Fachgruppen der Lehrer werden politische Fragen intensiv behandelt. Wir achten darauf, daß es in diesen Gremien zu keinen Überschneidungen und Wiederholungen kommt, daß in diesen Veranstaltungen stets neue Erkenntnisse gewonnen werden und daß das Interesse an theoretisch-ideologische Fragen wachbleibt.

Frage: *Wie sichert die Parteileitung, daß ein höheres Niveau in der propagandistischen Arbeit erreicht wird?*

Antwort: Unsere Erfahrung lehrt, daß wir bei uns selbst, das heißt bei der Parteileitung, anfangen müssen. In einer Schulparteiorganisation gibt es viele organisatorische Dinge zu lösen. Doch im Mittelpunkt muß die politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisation stehen. Wir gehen von folgenden Grundsätzen aus:

1. Eine höhere Qualität setzt voraus das tiefe Eindringen in die Parteibeschlüsse, das volle Erfassen der vom VIII. Parteitag ausgearbeiteten Strategie und Taktik der Partei.
2. Sie verlangt die Kenntnis der objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung und ihrer Wirkungsweise und
3. umfassende Kenntnisse der marxistisch-leninistischen Theorie in allen ihren Bestandteilen.

die Aufgaben einbezogen, und es herrscht eine kämpferische Atmosphäre. Nach angestrebter und zielstrebigem Kleinarbeit können wir feststellen: Unsere Arbeit hat sich gelohnt. Wir haben unseren Produktionsplan monatlich erfüllt, ebenso die Verpflichtungen im sozialistischen Wettbe-

werb' Hans Witkowski
Partisekretär im VEB Berliner
Aufzug- Fahrtreppenaufbau

DER LERER HAT DAS WORT

Ausgehend von diesen Grundsätzen leiten wir aus den Problemkreisen für die einzelnen Veranstaltungen die Themen ab. Zum Beispiel: Über die Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes — Der Kampf zur Sicherung des Friedens in Europa — Der Klasseninhalt der nationalen Fragen usw.

Bei uns hat sich bewährt, daß sich die Parteileitung von Zeit zu Zeit auf einer Sitzung ausschließlich mit einer theoretischen Frage beschäftigt. So haben wir uns mit* den zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation, dem Sozialismus und Kommunismus befaßt. Ein anderes Mal stand auf der Tagesordnung, was wissenschaftlich-technischer Fortschritt heißt.

Die Parteileitungsmitglieder bereiten sich auf diese Diskussion gründlich vor. Dabei zeigt sich, daß es von großem Nutzen ist, die Materialien des XXIV. Parteitages der KPdSU immer wieder zur Hand zu nehmen und aus den theoretischen Erkenntnissen und aus dem reichen Erfahrungsschatz unserer großen Bruderpartei zu lernen.

Durch solche theoretischen Diskussionen in der Leitung qualifizieren wir uns als Parteileitungsmitglieder selbst. Das wirkt sich dann auch in den Mitgliederversammlungen gut aus, in denen theoretische Fragen fundierter behandelt werden. Das wiederum versetzt unsere Genossen in die Lage, in den Gewerkschaftsversammlungen oder im Pädagogischen Rat viel sicherer als früher Grundprobleme des Marxismus-Leninismus zu erörtern.

Für den Genossen, der Zirkelleiter im Parteilehrjahr ist und der der Parteileitung angehört, sind diese theoretischen Gespräche ebenfalls wertvoll. Dadurch kann er die Seminare zur Auswertung des Parteitages problemreicher ge-

Gründliches Studium - bessere Arbeit

In Auswertung des VIII. Parteitages und des 2. Plenums in unserer Grundorganisation im VEB Gummikombinat Thüringen zeigte sich, daß die Beschlüsse nur durch ein umfangreiches Studium und mit konkreten Schlußfolgerungen in die Tat umgesetzt werden können.

Im Mittelpunkt unserer politisch-ideologischen Arbeit steht die

weitere Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung, die Entwicklung der Konsumgüterproduktion sowie die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen unserer Werktätigen. Um diese Aufgaben zu realisieren, faßte die Parteileitung klare Beschlüsse. Die Mitglieder- und Parteigruppenversammlungen werden gründlich vorbereitet, die Anleitung der APO-Sekretäre und der APO-Leitungen wurde verbessert, die Wirksamkeit der Leitungsmitglieder in der Grund-